

# Modul: Gesetz und Versprechen

## Inhalt

Inhalt .....	1
Ziele des Moduls .....	1
Ablauf des Ausbildungsteils.....	2
eine Stunde Hintergrundinformation zum Thema .....	2
eine Stunde Theorie zum Thema Übungsplanung (stufengetrennt) .....	2
zwei Stunden Übungsplanung (stufengrennt) .....	2
Hilfsmittel (alle erhältlich im Hajk Shop):.....	3
Interessante Webseiten zum Thema.....	3

## Ziele des Moduls

1. Die TeilnehmerInnen lernen das 1. Stufengesetz resp. 2. Stufengesetz (wieder) kennen und setzen sich mit diesem auseinander.
2. Die TN diskutieren die folgenden Aspekte des Versprechens:
  - Das Versprechen abzulegen ist freiwillig.
  - Damit habe ich mich aber verpflichtet das Pfadigesetz einzuhalten.
3. Die TN erhalten konkrete Umsetzungsideen für den Umgang mit Gesetz und/oder der Versprechensfeier in ihren Einheiten.
4. Die TeilnehmerInnen planen eine stufenspezifische Aktivität zum Thema Gesetz und/oder Versprechen. In diesem Planungsteil integriert ist die Repetition von:
  - Einkleidung – roter Faden durch die Aktivität
  - Aufschreiben in ein Raster
  - Sicherheitsaspekte/ Schlechtwetteralternativen
  - Ideenfindung zu Programmteilen / Umgang mit Literatur
  - Ausgewogenheit (sieben Methoden/ Kopf, Hand, Herz)

## Ablauf des Ausbildungsteils

Die Ausbildungszeit im Wahlmodul beträgt mindestens 4 Stunden. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

### eine Stunde Hintergrundinformation zum Thema

Hierzu einige Umsetzungsideen...

#### ...zum Wolfs oder Pfadigesetz

- Das Wolfs-, wie das Pfadigesetz haben seit den Anfängen der Pfadi einen grossen Wandel durchgemacht. Die TN zeigen auf welche Aspekte neu dazu gekommen sind und warum diese Änderungen wohl gemacht wurden.
- TN wählen ein Teil des Gesetzes aus und schreiben die Gedanken dazu auf. Wo bin ich im Pfadileben diesem Punkt schon begegnet? Wie habe ich gehandelt?
- TN sollen die Gesetzespunkte mit Beispielen erläutern, die sie aus dem Alltag und nicht aus der Pfadi kennen. So kann verdeutlicht werden, dass das Pfadigesetz allgemein für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft steht.
- TN diskutieren gemeinsam wo und wie sie in ihrer bisherigen Pfadikarriere schon mit dem Gesetz in Berührung gekommen sind. Welche Aktivitäten und Traditionen gibt es dazu.
- Die TN wählen aus den 64 Aktivitätenkarten<sup>1</sup> vier aus, die sie in ihrer Abteilung durchführen möchten und erklären, was ihnen daran gefällt.

#### ...zum Wolfs-, Eintritts- oder Pfadiversprechen

- Das Wolfs-, wie das Pfadiversprechen haben seit den Anfängen der Pfadi einen grossen Wandel durchgemacht. Das Eintrittsversprechen gibt es sogar erst seit 1987. Die TN zeigen auf welche Aspekte neu dazu gekommen sind und warum diese Änderungen wohl gemacht wurden.
- TN setzen sich mit der Frage auseinander warum es verschiedene Versprechen gibt. Welche Bedeutung hat welches Versprechen. Wenn die TN an ihr Pfadileben denken, wann war oder wird der richtige Zeitpunkt für welches Versprechen sein.
- Das Versprechen legt jede/jeder freiwillig ab. Was kommt aber nach dem Versprechen? Ich bin eine Verpflichtung eingegangen. Warum kann ich ja sagen zum Pfadigesetz, obwohl es nicht immer einfach ist es einzuhalten? Die TN überlegen sich wo es schwierige Situationen auftauchen könnten, in denen man sich vielleicht nicht ans Gesetz hält. Wie könnte man reagieren?

### eine Stunde Theorie zum Thema Übungsplanung (stufengetrennt)

Hier soll darauf geachtet werden, dass die Theorie auf die Thematik G&V angewendet wird. Nebst konkreten Ideen zur Umsetzung von Gesetz und/oder Versprechen soll die Planung thematisiert werden. Die TeilnehmerInnen kennen die Elemente des Übungsaufbaus und die Wichtigkeit eines vielseitigen, abwechslungsreichen Programms. Als Hilfsmittel für die anschliessende Planung erhalten sie ein Planungsraster.

### zwei Stunden Übungsplanung (stufengetrennt)

Die TN planen eine Aktivität zum Thema G&V die sie mit ihrer Einheit durchführen möchten. Die Modulleitung steht während dieser Zeit unterstützend zur Seite und hilft während dem

---

<sup>1</sup> Die Aktivitätenkarten stammen aus dem Arbeitsmittel „Wir Pfadi wollen...“. Dieses kann zu Ausbildungszwecken in der Bibliothek der Pfadi Kanton Bern ausgeliehen werden.

Entstehungsprozess der Aktivität. Am Schluss soll ein Detailprogramm für die geplante Aktivität vorliegen.

Die Leitung gibt den Teilnehmenden ein detailliertes Feedback zu ihrer geplanten Aktivität.

## Hilfsmittel

### Literatur

- Arbeitsmittel „Wir Pfadi wollen...“; VKP Zürich 2006
  - Broschüre: „Wir Pfadi wollen...“ Aktivitäten zu Gesetz&Versprechen für alle Stufen
  - Aktivitätenkarten, 64 Karten zum Wolfsgesetz und dem Pfadigesetz, mögliche Aktivitäten, Ideen und Impulse für Programmblöcke
  - Postkarten, farbige Postkarten zu den Gesetzen der 1. resp. 2.-4. Stufe
  - Poster, farbige Poster zu den Gesetzen der 1. resp. 2.-4. Stufe
- Broschüre „Gesetz und Versprechen“; PBS 1996
- Buch „...und sie verstanden einander“ Texte für die Arbeit mit Gesetz und Versprechen, PBS 1994
- Broschüren „Animation Spirituelle“ (PBS)
  - Gesetz und Versprechen
  - Stille Momente und Sonntag im Lager
  - Waldweihnacht

### Interessante Webseiten zum Thema

- <http://www5.scout.ch/de/pfadialltag/schwerpunkte/pfadiversprechen>
- [www.vkp.ch](http://www.vkp.ch)
- [www.windroesli.ch/Versprechen](http://www.windroesli.ch/Versprechen)
- [www.gilwell.ch/projekte/2003/G&V\\_just\\_do\\_it.pdf](http://www.gilwell.ch/projekte/2003/G&V_just_do_it.pdf)